

Duli Mineral innen

Muschelkalk Innenfarbe

- Schimmel und Pilzbefall werden bekämpft und verhindert
- Erleichterung für Allergiker und Asthmatiker
- schafft ein gesundes Raumklima
- hochalkalisch (pH - 13,5)
- 98% offenporig und ventilierend



- antistatisch
- nicht kreidend
- vergilbt nicht
- antibakteriell
- luftreinigend

Richtlinien zur Anwendung:

Eigenschaften:

Duli > Mineral < Muschelkalkfarbe ist ein 98% offener, poriger ventilierender mikroporöser Film. Keine Beschichtung, Er geht mit dem Untergrund eine direkte Verbindung ein. Bei der Aushärtung nimmt der Kalk aus der Luft CO₂ auf und bindet von innen nach aussen. Die volle Deckkraft tritt erst nach dem Auftrocknen ein. Für eine ausgewogene Karbonisierung oder Verankerung mit dem Untergrund braucht es ein ausgewogenes Mass an Wasser. Zu frühes Auftrocknen blockiert die Aushärtung (Aufbrennen), was zum abplatzen des Anstriches führen kann.. Permanente Feuchtigkeit oder zu tiefe Temperaturen verhindert ein Abbinden der Kalkfarbe. Es kann trotz der hohen Alkalität zu oberflächlichen Ausblühungen kommen. Muschelkalk nimmt aus der Luft die Feuchtigkeit auf. In kalten und feuchten Räumen färbt sich die Oberfläche des Kalkes durch die Nässe grau und transparent. Mit dem zuführen von warmer und trockener Luft wird der Kalkanstrich wieder weiss und deckend. Hinterfeuchtung im Kellerbereich, durch aufsteigende Mauerfeuchtigkeit oder eingewandertes Wasser, kann ungehindert verdunsten.

Untergründe:

Geeignet sind alle gesunde Untergründe, alte matte Dispersionsanstriche und Tapeten. Die Flächen müssen jedoch trocken, fest, matt und ohne Ausblühungen sein.

Ungeeignet sind: wasserabweisendes Holz, PVC, glänzende Untergründe, Öl- und Lackfarben.

Vorarbeiten:

Nicht festsitzende Teile, mürbe Anstriche, Ausblühungen, kristallisierte Salz, sind durch abkratzen oder abbürsten zu entfernen. Stockflecken und starker Schimmelbefall sind mit einem Anlaugemittel zu entfernen. Risse sind mit Spachtelmasse zu schließen. Leimfarben sind gründlich mit Wasser abzuwaschen. Je nach Erfordernissen des mineralischen Untergrundes z.B. stark saugende, Vollflächig gespachtelte Flächen, Gipsplatten oder Gipsputze entziehen der Kalkfarbe viel Wasser. Wir empfehlen diese Flächen mit einem wässrigen Tiefgrund zu Grundieren, um ein eventuelles Aufbrennen des Kalkanstriches zu verhindern. Die Räume sollten im Winter ca. 20°C beheizt sein die Raumfeuchte sollte nicht über 70% liegen.

Lagerung:

Kühl und Frostfrei lagern, nicht unter 7°C transportieren. Lagerfähig 18 Monate

Verbrauch:

200–300 ml/m² je nach Untergrund

Gebinde:

5 l / 6,25 kg 16 l / 20 kg

Tönung:

Nur im Pastellbereich bis max. 5% Oxyd- oder alkalibeständige Abtönpasten z.B. Mixol.

Verarbeitung:

Mit der Bürste, dem Roller oder bedingt mit Airless Duli > Mineral > ist nicht Airlessfiltriert sollte vor dem Spritzen durchgeseibt werden (hoher Düsenverschleiss).

Duli > Mineral < kann ohne Grundierung auf alle trockenen, festen, matten und ausblühungsfreien Flächen aufgetragen werden.

2 Anstriche sind erforderlich. Der 1. Anstrich kann bis 5% verdünnt auftragen werden und muss gut durchtrocknen. Die Trockenzeit ist abhängig vom Raumklima. Den 2. Anstrich unverdünnt auftragen.

Technischer Hinweis:

Frisch geklebte Raufasertapeten müssen gut durchgetrocknet sein, bevor sie mit Duli > Mineral < Muschelkalk überstrichen werden können. Es ist darauf zu achten, dass in kalten Jahreszeiten die Räume ca. 20°C warm sind und die Raumfeuchte weniger als 70% beträgt. Tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit behindern das Auftrocknen der Tapeten und das Abbinden des Kalkanstriches. Durch einen Anstrich, auf der noch feuchten Raufasertapete kommt es zu einem hohen Wasseranteil. Die Holzfasern in der Tapete quellen durch die Nässe auf. Die darin befindlichen Holzinhaltstoffe kommen mit dem Auftrocknen an die Oberfläche und verursachen gelbe Flecken. Von Vorteil sind nur hochwertige oder vorgrundierte Raufasertapeten zu verarbeiten. Fleckenbildungen entstehen in der Regel nur im Zusammenhang mit dem Transport von Inhaltstoffen an die Oberfläche durch auftrocknen einer Hinterfeuchtung. Es ist bekannt, dass frühere mit Isolierprodukten überdeckte alte Wasser- oder Nikotinflecken durchschlagen, wenn diese später mit wässrigen Systemen z.B. Dispersion oder Mineralfarben wieder überstrichen werden.

Muschelkalk vergilbt von Natur aus nicht.

Duli >Mineral< Muschelkalkfarbe kann später ohne abkratzen oder Grundieren problemlos mit Dispersionen oder anderen Wandfarben wieder überstrichen werden.

Sicherheitshinweis:

- > Duli Mineral ist hoch alkalisch und ätzend. Möbel, Glas und Metalle sind abzudecken.
- > Beim Verarbeiten sollten Augen und Hautkontakt vermieden werden.
- > Bei Berührung sofort gut mit Wasser spülen.
- > Für Kinder unzugänglich

Die vorstehenden Angaben gelten als Richtlinien und entsprechen dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse. Eine Verbindlichkeit kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden. Wir als Hersteller garantieren die Lieferung von Qualitätsprodukten. Da wir nicht in der Lage sind die richtige Anwendung und Verarbeitung der Produkte zu kontrollieren, können wir hierfür keine Verantwortung übernehmen. In jedem Falle müssen fachliche und handwerkliche Regeln eingehalten werden.

Hersteller:

Dulimex AG

Clausiusstrasse 50 - CH 8006 Zürich
Phone: +41 44 251 51 40
FAX: +41 44 251 51 49
Email: dulimex@duli.ch

Produktion & Technik:

Dulimex-GmbH

Schilfweg 6 – A 6972 Fussach
Phone: +43 5578 73 535
FAX: +43 5578 73 787
Email: dulimex-at@duli.ch

Technische Auskunft:

Hans Dula

+49 171 5234 538
duluhans@duli.ch
www.duli.ch